

RUB Handball Team mit zwei Vizemeistertiteln bei der DHM 2018

Am 30.06 und 01.07. fand die DHM Handball Endrunde 2018 statt. Beide RUB Teams erreichten das Finale und dürfen sich nun Deutsche Vizehochschulmeister nennen.

Ausgerichtet wurde die DHM Handball Endrunde 2018 am Institut für Sportwissenschaft der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen. Bereits am Freitag den 29.06. machten sich das Damen- und das Herren-Handballteam der RUB gemeinsam auf den Weg nach Erlangen, um am Samstag gut vorbereitet in die jeweiligen Halbfinalspiele gehen zu können.



Das Damen Team musste im Halbfinale gegen das Team der WG Mainz antreten. In einem engen und umkämpften Spiel konnten sich die Bochumerinnen am Ende knapp mit 21:20 durchsetzen und so das Finale erreichen. Das RUB Team zeigte eine starke Mannschaftsleistung aus der die Rückraumrechte Carolin Stallmann als beste Torschützin hervorging.

Das Herren Team ging nach dem Sieg 2017 als Titelverteidiger bei der diesjährigen Endrunde an den Start. Die Bochumer trafen im Halbfinale auf das gastgebende Team der WG Erlangen-Nürnberg. Im Spielverlauf konnten sich die RUB-Handballer bis Mitte der zweiten Halbzeit einen 7 Tore Vorsprung erarbeiten. Die Erlanger kamen noch einmal etwas heran, aber am Ende konnte der Titelverteidiger einen sicheren 31:28 Erfolg über die Zeit bringen und somit ebenfalls in das Finale einziehen.

Das erste Finale am Sonntag trugen die Damen aus. Das Team aus Bochum traf dabei auf die Auswahl der WG Hamburg. Leider konnten die RUB Frauen nicht an die gewohnt guten Leistungen anknüpfen und erwischten einen ganz schwachen Tag. Viele unnötige Fehler im Angriffsspiel gegen die gut in einer 4:2 Formation verteidigenden Hamburgerinnen führten zu unzähligen schnellen Gegenstoßoren durch das Team aus Hamburg. So stand es am Ende 31:17 und für das Team aus Bochum blieb der Titel Deutscher Vizehochschulmeister 2018.

Einen ganz anderen Spielverlauf gab es bei der Herren-Finalpartie zwischen dem RUB Handball Team und der WG Köln. Die Bochumer kamen gut ins Spiel und setzen sich in der ersten Halbzeit zwischenzeitlich auf 4 Tore ab. Durch etwas fragwürdige 2-Minuten-Strafen und den damit verbundenen Unterzahlsituationen gelang es den Kölnern zur Halbzeit wieder auszugleichen. In der zweiten Halbzeit blieb es stets ein enges Spiel, bei dem sich keines der beiden Teams entscheidend absetzen konnte. Die Bochumer konnten leider nicht mehr das gewohnt dynamische Angriffsspiel aufziehen und auch in der Abwehr passierten immer wieder kleine Fehler, die von

den Kölnern zu Torerfolgen genutzt werden konnten. Somit hieß es am Ende 26:27 für das Team aus Köln und auch für die Herren blieb nur der zweite Platz.

Direkt nach den verlorenen Finalspielen war die Stimmung bei beiden RUB Teams natürlich gedrückt, aber mit etwas Abstand betrachtet muss man festhalten, dass es ein großer Erfolg ist, dass sich sowohl das Herren- als auch mit dem Damen-Team der RUB für die DHM Endrunde qualifizieren und dort dann gegen die starke Konkurrenz zwei DHM Vizemeistertitel mit nach Hause zu nehmen konnten.

Bericht: Daniel Krüger